

Die wichtigsten Verhaltensregeln für:

Wakeboarder und Ruderer

Wakeboarder und Wasserskifahrer

Keine unnötigen Kreise ziehen oder enge Kurven fahren, vor dem Wenden Zeichen geben und Geschwindigkeit reduzieren, den Kreis zu Ende führen und in der gleichen Spur zurückfahren,

auf andere Boote und Hindernisse achten,

Uferzone respektieren, auf Ruderer Rücksicht nehmen und grosszügig Abstand halten,

Gleiten statt Heizen.



Ruderer

Ruderer halten sich grundsätzlich an die Fahrordnung des Zürcher Regatta-Vereins ZRV und des Ruderverbandes Oberer Zürichsee ROZ, wie zum Beispiel:

Rechtsverkehr

Kreuzt sich der Kurs von zwei gleichberechtigten Booten auf dem See, so weichen beide Boote nach Steuerbord aus, so dass eine Kollision vermieden wird. Dadurch entsteht Rechtsverkehr.

Fahrkorridore

1. Linkes Seeufer

seeaufwärts: in der Ufernähe, das heisst maximal 30-50 Meter ausserhalb der Bojen und Hindernisse,

seeabwärts: fern vom Ufer, das heisst ausserhalb des inneren Uferstreifens mit 150 Metern oder mehr Uferabstand.

2. Rechtes Seeufer:

seeaufwärts: fern vom Ufer, das heisst ausserhalb des inneren Uferstreifens mit 150 Metern oder mehr Uferabstand,

seeabwärts: in der Ufernähe, das heisst maximal 30-50 Meter ausserhalb der Bojen und Hindernisse.

Auf Schwimmer, manövrierunfähige Schiffe, Pedalos und Badehilfen wird Rücksicht genommen.

Vielen Dank für die gegenseitige Rücksichtnahme.
Die Vertreter der Wakeboard-Betreiber und Ruderclubs

zusammen mit der

